©2008 Alexander Just: Dorfbeuren - Salzburg - Brüssel. Download unter www.biologiezentrum.at

Artenhilfsprogramm Botanik für stark bedrohte Pflanzen Bayerns

Andreas ZEHM

Der Schutz der weltweiten Artenvielfalt wurde als Globale Strategie zum Schutz der Pflanzen (GSPC) zuletzt im Rahmen der COP9-Konfernz der UN im Mai 2008 in Bonn behandelt. Mehrere internationale Abkommen verpflichten Deutschland sich im botanischen Artenschutz zu engagieren (z.B. Rio Konvention 1994 [1], GSPC 2004, Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH) 1994 [2], Biodiversity Communication 2006 [3], Nationale Biodiversitäts-Strategie 2007 [4]). Da Artenschutz Aufgabe der Bundesländer ist, betreut Bayern im Rahmen des Artenhilfsprogramms Botanik die besonders gefährdeten und seltenen Pflanzenarten Bayerns. Schwerpunkt der Schutzmaßnahmen sind die 54 bayerischen Endemiten und 64 Subendemiten als auch die 168 vom Aussterben bedrohten Sippen Bayerns. Die Kartierungen sind Grundlage für Umsetzungsmaßnahmen der Regierungen und der Unteren Naturschutzbehörden zur Verbesserung der Wuchsorte der Arten. Aktuell laufen Kartierungen zu *Cochlearia bavarica* und *C. pyrenaica*, *Eriophorum gracile*, *Gladiolus palustris*, *Scabiosa canescens* und *Taraxacum* Sec. *Palustria*.

Ergänzend werden kritische Sippen genetisch untersucht, um die taxonomische Zuordnung und damit die Bedeutung für den Artenschutz zu klären. Aktuelle Untersuchungsprojekte bearbeiten *Pulsatilla grandis/ P. vulgaris*, das *Hieracium wiesbaurianum arnoldianum* agg. und *Taraxacum* Sect. *Palustria*.

Ein wesentliches strukturelles Projekt des letzten Jahres ist der Aufbau eines Managementsystems für die zum Erhalt der Phytodiversität dringend zu schützenden Wuchsorte. In einer online-Datenbank, dem „Artenschutzkataster", sollen alle Wuchsortinformationen verwaltet (Wuchsortcharakteristika, Pflegedokumentation und -planung, als auch die Artensteckbriefe [5]) und an die landesweite floristische Kartierung angebunden werden. Somit sollen auch verstärkt ehrenamtliche Mitarbeiter und „Wuchsortpaten" eingebunden werden können.

Das Galionsarten-Projekt koordiniert Erhaltungszuchten in den botanischen Gärten Bayerns und nutzt die jährlich 750.000 Besucher der botanischen Gärten, um der Öffentlichkeit den botanischen Artenschutz vorzustellen. Erhal-

tungszuchten wurden angelegt für: *Adenophora liliifolia, Caldesia parnassifolia; Gentianella bohemica, Pulsatilla patens,* die Strandrasen-Arten des Bodenseeufers und zahlreiche weitere Arten.

Um der Öffentlichkeit den botanischen Artenschutz nahe zu bringen, kann seit Mai eine Wanderausstellung „Botanischer Artenschutz in Bayern" ausgeliehen werden [6] und es stehen über 13 „Merkblätter Artenschutz" [7] zur Verfügung, die wesentliche Pflanzenarten vorstellen (Merkmale, Ökologie, Verbreitung, Gefährdung und Schutzmaßnahmen).

Zur Verbesserung des Informationsaustauschs und der Steigerung der Effizienz von Schutzmaßnahmen werden beständig weitere (auch grenzüberschreitende) Kooperationen gesucht. Eine kontinuierlich aktualisierte Übersicht der Projekte des Artenhilfsprogramms Botanik findet sich im Internet [8].

Links:

[1] http://www.biodiv.org/convention/

[2] http://ec.europa.eu/environment/nature/nature_conservation/ eu_nature_legislation/ habitats _ dir ective/index_en.htm

[3] http://www.ec.europa.eu/environment/nature/biodiversity/ current_biodiversity_policy/ biodiversi ty_com_2006/index_en.htm

[5] http://www.bayernflora.de

[6] http://www.lfu.bayern.de/veranstaltungen/ausstellung_artenschutz.htm

[7] http://www.lfu.bayern.de/natur/fachinformationen/ artenhilfsprogramm_pflanzen/ merkblaetter/index.htm

[8] http://www.lfu.bayern.de/natur/forschung_und_projekte/ artenhilfsprogramm_botanik/ projektkatalog/ index.htm

Adresse:

Andreas ZEHM
Bürgmeisterstr 100
D-86179 Augsburg

E-Mail:

andreas.zehm@lfu.bayern.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Sauteria-Schriftenreihe f. systematische Botanik, Floristik u. Geobotanik

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: 16

Autor(en)/Author(s): Zehm Andreas

Artikel/Article: Artenhilfsprogramm Botanik für stark bedrohte Pflanzen Bayerns 276-277